



Stadtnachrichten Kirchschlag

Aigen • Kirchschlag • Lembach • Stang • Ungerbach in der Buckligen Welt



Kirchschlag ist familienfreundlich!



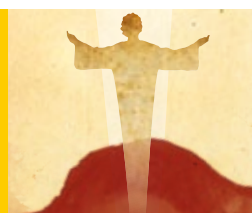
Projekt „Schulzentrum NEU“

Seite 9



Heuriger der Stadtkapelle

Seite 13



Passionsspiele Kirchschlag

Seite 17



140 Jahre FF Kirchschlag

Seite 18



Liebe Kirchschlagerinnen, liebe Kirchschlager! Werte Gäste unserer schönen Stadt!

Die ersten heißen Tage des Jahres haben unsere Bucklige Welt erreicht. Kirchschlag ist wieder in einer herrlichen Blütenpracht erblüht. Nutzen wir die Schönheit und genießen wir die Sommerzeit zum Entspannen und Erholen. Das Freizeitangebot ist sehr umfangreich. Das Burgbad hat bereits seit einiger Zeit geöffnet und so steht den sportlichen Aktivitäten nichts mehr im Wege.

Auch die Vereine der Stadt bieten zahlreiche Unterhaltungsmöglichkeiten an. Besuchen wir diese Veranstaltungen und Einrichtungen, damit wir diesen hohen Standard weiter für uns erhalten. Auch die heimischen Wirtschaftstreibenden veranstalten viele Aktivitäten, welche unseren Besuch erwarten. Diese

freuen mich besonders, da eine funktionierende Wirtschaft der Motor der Gemeinde ist. Weiters darf ich unseren Landwirten eine gute Witterung für die Erntezeit und eine ertragreiche Ernte wünschen. Eine schöne Urlaubszeit und gute Erholung

wünscht **Ihr Bürgermeister**

Josef Freiler



Baumpflanzung in der Feldgasse



Entlang der Feldgasse wurden 15 Winterlinden eingepflanzt, welche von der Baumschule Puhr-Reithofer angekauft wurden. Charakteristisch für die Winterlinde sind die kleinen, glänzenden Blätter und das im Vergleich zur Sommerlinde langsamere Wachstum. Mit dieser einheimischen Baumart wird den Bienen eine wichtige Nahrungsquelle zur Verfügung gestellt.

Bürgermeister Josef Freiler und Vizebürgermeister Karl Kager überzeugten sich von der hervorragenden Arbeit bei der Einpflanzung.

Am Foto sind weiters Umwelt-Stadtrat Ernst Reithofer-Schwarz als Verantwortlicher für das Projekt und die Gemeindearbeiter Josef Vollnhofer und Herbert Konlechner.



Unterstützung des Sozialhilfevereines Kirchschlag

Es werden zwei Pflasterflächen mit je ca. 95m² im Caritasgelände errichtet. Damit sich die Bewohner des Pflegeheimes besser und barrierefrei bewegen können, unterstützt die Stadtgemeinde Kirchschlag die Arbeiten mit ihrem Bauhof tatkräftig.



Gelber Sack

Da in letzter Zeit wieder Materialien im gelben Sack gefunden wurde, die dort nicht hineingehören, finden Sie erneut eine Information darüber:



GELBER SACK Was gehört hinein? Nur VERPACKUNGEN !!!

Ist das eine Verpackung, war darin etwas verpackt?

Als Beispiel: Sie kaufen im Geschäft einen normalen 10 Liter-Haushalts-Eimer.

Dieser Eimer ist zwar aus Kunststoff, aber er ist keine Verpackung.

Dieser Eimer gehört in den Restmüll.

In den Gelben Sack/ in die Gelbe Tonne gehören:

Kunststoffverpackungen
wie z.B.:

- Becher z.B.: Joghurt, Kaffee, Margarinebecher, bitte stapeln!
- Behälter z.B.: Duschbäder, Haarshampoo, Flüssigseifen
- Eimer z.B.: von Dispersion, Farben und dergleichen, aber ohne Inhalt!
- Einkaufssackerl
- Cellophanverpackungen
- Geschäumte Verpackungen z.B.: Obst-, Gemüse-, Fleischtassen
- Kunststoff-Deckel und -Verschlüsse
- Kunststoff-Flaschen (z.B. von Getränken, Wasch- oder Reinigungsmittel)
- Kunststoff-Formteile (z.B. von Pralinen)
- Kunststoff-Netze (z.B. von Zwiebeln, Zitronen)
- Kunststoff-Tuben (z.B. von Zahnpasten)
- Milch- und Getränkepackerl, beachte: auch Sammlung über die Öko-Box!
- Obsttassen
- Plastiksackerl
- Schaumstoffverpackungen
- Suppen und Kaffeebeutel
- Styroporverpackungen und Verpackungschips

- Tiefkühlverpackungen
- Umreifungsbänder z.B.: von Möbel- und Ziegelverpackungen
- Einweggeschirr und Einwegbesteck (aus Kunststoff oder beschichtetem Karton)

Was darf NICHT in den Gelben Sack?

Gegenstände, die weder eine Verpackung, noch Teil einer Verpackung sind, wie zum Beispiel:

- Blumentopf für Zimmerpflanzen
- Bodenbelag
- Feuerzeug
- Folie aus der Landwirtschaft: wie z.B.:
- Agrarfolie, Folientunnel, Silagefolie
- Gartenschlauch
- Kleidung
- Kunststoffrohr (Installationsrohr)
- Haushaltsartikel aus Kunststoff
- Kinderspielzeug
- Kleine Plastikteile, die keine Verpackung sind (z.B. Kunststoffhülle, Heftumschlag)
- Kunststoffe aus dem Baubereich (z.B. Abdeckplane, Rohr)
- Kunststoff-Bekleidung (z.B. Gummistiefel, Regenmantel)
- Kunststoffe aus dem elektronischen Bereich (z.B. Elektrokabel, Steckdose)
- Kunststoffe aus dem medizinischen Bereich (z.B. Infusionszubehör)
- Kunststoff-Schüsseln, Körbe und sonstige Küchenutensilien
- Schallplatten
- Schaumstoff, wenn keine Verpackung z.B.: Matratzen, Wärmedämmstoff
- Windeln
- Zahnbürste

Weiteres können Sie im Abfall Trenn ABC entnehmen oder auch am Gelben Sack ist es gut beschrieben.

Fertigstellung Mathildenweg (Wallnerhof)

Es wurde im Jahr 2012/2013 am Mathildenweg die Wasserleitung, der Kanal und die Straßenbeleuchtung neu errichtet.

Der Hochbehälter Wallnerhof ist seit Dezember 2013 in Betrieb. Somit ist in diesem Bereich auch kein Schwerverkehr mehr nötig und der Mathildenweg ist jetzt neu asphaltiert.





Unwetterschäden Güterwege

Die Sanierungsarbeiten der ausgewaschenen und abgeschwemmten Güterwege sind fast abgeschlossen.

Die Arbeitsleistungen wurden ausschließlich durch Kirchschlager Firmen erledigt.



Hochwasserschäden

Es wurden beim letzten Hochwasser einige Bachböschungen und die steilen Straßenböschungen teilweise stark beschädigt. Die Bachböschungen sind zum Großteil schon saniert.

Die Hangrutschungen wurden von einem Geologen des Landes Niederösterreich begutachtet und Angebote eingeholt, um die Schäden von einer Spezialfirma sanieren zu lassen.

Die Stadtgemeinde Kirchschlag wird von der Güterwegabteilung ST 6 unterstützt und beraten. Im Bereich alter Sportplatz Venedigstadt (neue Brücke) wurde sogar eine Wasserleitung weggerissen und vom Bauhof provisorisch errichtet – eine Dauerlösung wird im Herbst hergestellt, da dann das gesamte Betriebsgebiet aufgeschlossen wird.



Grünschnittplatz bei Volksschule

Wir möchten Sie daran erinnern, dass der Grünschnittplatz in der Stanger Straße ausschließlich zur Ablagerung von Grünschnitt verwendet werden darf.

Äste, Laub, Hecken-, Strauch- und Rasenschnitt können von privaten Personen abgegeben werden.

Das gehört dazu:

- Äste, Baumschnitt
- Gras, Grasschnitt
- Heckenschnitt
- Laub, Rinde
- Wurzeln (keine Wurzelstöcke)

Abmessungen:

Äste dürfen maximal einen Durchmesser von 10 cm und eine Länge von 2 m aufweisen.

Es dürfen daher keine Wurzelstöcke, Holzbretter oder Erdaushübe abgelagert werden!

Reibungsloser Ablauf im Müllzentrum – DANKE!

Ich möchte mich herzlich bei Ihnen bedanken, dass so ein reibungsloser, sauberer und korrekter Ablauf in unserem Müllzentrum herrscht.

Es ist nicht immer selbstverständlich, dass sich jeder an die Vorschriften und Vorgaben hält. Es ist bis auf Kleinigkeiten wirklich eine vorbildhafte Müllentsorgung, auf die wir alle stolz sein können.

Bauhofleiter Harald Hölzl

Gehwege und Grundgrenzen

Wir ersuchen Sie, die Gehsteige und Wege von überhängenden Sträuchern freizuhalten. Es sollten grundsätzlich keine Sträucher oder dergleichen über die Grundgrenze ragen, damit eine gefahrlose Benützung möglich ist. Dies gilt auch dort, wo sich kein asphaltierter Gehweg oder auch nur ein Grünstreifen befindet.



„Gefahr in Verzug“ Baumschnitt!

Auf der Ungerbachstraße von Kirchschlag bis Ungerbach-Unterdorf wurden die Bäume, die gefährlich zur Straße hingen, von einem Harvester gerodet.



Durch den Holzerlös und die Arbeitsleistung des Bauhofes sind der Gemeinde keine zusätzlichen Kosten entstanden.

Straßenbeleuchtung Lembach

In der Katastralgemeinde Lembach wurden die gesamten Beleuchtungsköpfe erneuert und auf LED umgestellt. Pro Beleuchtungskopf wurden €100,- gefördert. Durch den Austausch werden hohe Stromersparnisse erreicht, da die alte Beleuchtung 80 Watt pro Kopf benötigte und die neue LED-Beleuchtung nur mehr 27 Watt hat. Wo noch einzelne Beleuchtungen fehlten, wurden diese komplett ergänzt.

Wasserleitung – Schieberknotentausch

Die Hauptschieberknoten sind in die Jahre gekommen. Um eine sichere Abschieberung (Absperrung) für unsere Hauptleitungen gewährleisten zu können, müssen wir die Schiebergruppen teilweise austauschen. Es kann und wird teilweise vorkommen, dass Sie für einige Stunden kein Wasser beziehen können. Da diese Arbeiten unbedingt durchgeführt werden müssen, ersuchen wir Sie hiermit um Verständnis.

Familienfreundliches Kirchschlag



Stehend: BGM Josef Freiler, DI Gabi Bröthaler, Christian Schwarz, Dir. Franz Zarka, Katharina Brunner, Dir. Elisabeth Hofbauer, Mag. Otto Piplics, Hannes Grabner, Dr. Renate Jackel, Gerda Reithofer, Peter Baueregger, Petra Czerwenka, Vbgm Karl Kager, Gertraude Pürner, Sitzend: Thomas Monetti, Dir. Hedi Monetti, Sabine Stocker, Gabriele Edelhofer, Hermann Pernsteiner, Gerhard Osterbauer, Adalbert Weghofer, Martin Pöll

Die Stadtgemeinde Kirchschlag möchte noch **familienfreundlicher** für „Jung und Alt, von 0 – 101 Jahre“, werden. Unter Einbindung der Bevölkerung werden mit Workshops und Ideenboxen Vorschläge und Anregungen gesucht. Eine sehr produktive Stimmung herrschte beim ersten Workshop.

Bei diesem Workshop ging es um die Feststellung des „Ist – Zustandes“, was eben

alles in der Gemeinde für Familien bereits vorhanden ist. Gespannt blickte die Gruppe dem 2. Workshop am 10. Juni entgegen. Hier wurden die Ideenboxen geleert und Vorschläge für eine zukünftige Weiterentwicklung eingebracht.

Ziel des „Audit Familienfreundliche Gemeinde“ ist es, in Zukunft die Lebensqualität weiter steigern bzw. die Familien- und Kinderfreundlichkeit unter Einbindung aller

Generationen bedarfsgerecht, systematisch und nachhaltig weiterzuentwickeln. Bürgermeister Freiler freut sich über diese Initiative und dass sich so viele Gemeindebürger freiwillig einbringen.

Die Mutterberatung ist ab sofort im Gemeindeamt (Erdgeschoß) und findet jeweils am 2. Mittwoch im Monat um 10:30 Uhr statt.

Im August ist Sommerpause.



familienfreundlichegemeinde

Kinderfreundliche Gemeinde
unicef Österreich





VOLKSSCHULE

MIKE-CUP Bezirksmeisterschaften im Fußball der Volksschulen



Erstmals wurden die Fußballmeisterschaften für Volksschüler des Bezirkes Wr. Neustadt auf der neuen Anlage des USC in Kirchschlag ausgetragen. Insgesamt 17 Mannschaften nahmen an diesem Bewerb teil.

7 Teams erkämpften mit großem Einsatz den Einzug ins Bezirksfinale in Kirchschlag. Alle Kinder der Volksschule Kirchschlag unterstützten als Schlachtenbummler ihre Fußballer.

Die Mannschaft der Volksschule Kirchschlag (insgesamt 12 Spieler aus der U11 und U10 des USC) erreichte mit nur einer Niederlage im gesamten Bewerb hinter den Mannschaften der VS Felixdorf und der VS Theresienfeld den hervorragenden 3. Platz.

Ein herzliches Dankeschön ergeht an das Organisationsteam, die Trainer und besonders an Herrn Gerhard Pretsch, der diese sportliche Veranstaltung nach Kirchschlag brachte.

„GESCHICHTENDRACHENFEST“ in der Volksschule Kirchschlag



Bei der Aktion des Buchklubs der Jugend zur Förderung der Lesefreude „Geschichtendrachenfest“ entdeckten die Kinder der Volksschule Kirchschlag ihre Lieblingsgeschichten. Durch gegenseitiges Vor-

lesen von Lesepartnern oder selbständiges Lesen wurde das Interesse der Kinder für eine bestimmte Geschichte oder ein Buch geweckt. Gute Geschichten fördern die Lesemotivation und regen die Fantasie der

Kinder an. Beim „Geschichtendrachenfest“ am 25. April 2014 stellten die Kinder der einzelnen Klassen ihre Lieblingsgeschichten vor und begeisterten ihre Mitschülerinnen, Mitschüler und die Lehrkräfte.



VOLKSSCHULE

Volksschulchor beim NÖ Chortreffen „Chorissimo“

Im Rahmen der vom niederösterreichischen Landesschulrat und –jugendreferat, sowie vom Stimmbogen und der Chorszene NÖ organisierten Aktion „CHORISSIMO – Niederösterreich singt“ wurde am 24. Mai ein Treffen Niederösterreichischer Kinder- und Jugendchöre im Auditorium von Schloss Grafenegg abgehalten. Der Chor der Volksschule in Kooperation mit der Musikschule Kirchschlag war heuer mit dabei und feierte unter der Leitung von Bernhard Putz und Gerlinde Klaus einen fulminanten Erfolg. Die jungen Sängerinnen und Sänger konnten mit ihren lebendig vorgetragenen Liedern den größten gemessenen Applaus aller 11 Chöre der Nachmittagsveranstaltung einheimsen und durften daher nochmals für eine Zugabe auftreten. Vor der Veranstaltung besuchten die Chorkinder gemeinsam mit dem mitreisenden „Fanclub“ aus Eltern und Geschwistern die AmethystWelt in Maissau. So war dieser Tag voller wunderschöner Erlebnisse, an die sie noch lange denken werden.



Fußballtag in der Volksschule



Am Bild von links: Robert Pratscher, David Senft, Marko Angeler, Franz Pichlbauer, Thomas Vollnhofer, Hannes Grabner, Roman Ofenböck mit den Kindern der Volksschule Kirchschlag

Am Donnerstag, 24. April 2014, fand in der Volksschule Kirchschlag ein Fußballtag statt.

Hierzu gestalteten die Kinder- und Jugendtrainer des USC Sparkasse Kirchschlag ein abwechslungsreiches und interessantes Programm mit den Kindern der Volksschule.

Als Highlight konnte man die Profifußballer Thomas Vollnhofer und Marko Angeler vom SC Wiener Neustadt gewinnen.

Neben dem Fußballtraining konnten die Kinder auch Fragen an die beiden Profis stellen. Weiters wurden auch Fanartikel vom SC Wiener Neustadt und dem USC Sparkasse Kirchschlag unter den Kindern verlost.

Spielgruppe „Klein aber oho“



Spielgruppe bedeutet für viele Kleinkinder aus Kirchschlag und Umgebung ein fixer Wochenhöhepunkt mit Liedern, Reimen, Finger- und Kniereiterspielen, Schwungtuchübungen und vielem mehr. Sie leistet einen wichtigen Beitrag zur Schulung der emotionalen, kognitiven und vor allem der sozialen Fähigkeiten der Kinder.

Im September 2014 starten wir das 11. Spielgruppenjahr und wir haben noch Plätze frei!

Wer: Kleinkinder ab etwa dem 1. Lebensjahr mit ihren Mamas, Papas oder Großeltern
Wann: wöchentlich 2 Stunden vormittags von 9 bis 11 Uhr
Wo: Dachgeschoß Pfarrzentrum Kirchschlag i.d.B.W.

Anmeldungen und Fragen dazu bitte an Ulla Zodi unter 02646-25 974

Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen!



Schlusskonzert

Mittwoch, 25. Juni, 18,30 Uhr
Passionsspielhaus Kirchschlag
Südstreich

Unsere Musikschullehrer Katrin Schickedanz-Wieser, Levente Kiss-Pista und unsere Kollegin Stefanie Kellner aus dem Musikschulverband NÖ Mitte luden die Streichkinder aus der Region zu einem Orchestercamp im Seminarzentrum in Raach am Hochgebirge. Vom 30. Mai bis zum 1. Juni musizierten 28 Kinder im Alter zwischen 8 und 14 Jahren mit großer Freude und Begeisterung. Es wurden verschiedene Musikstücke in Einzelstimmproben geübt, welche dann im Orchester gemeinsam musiziert werden konnten. Auch unsere jüngsten Streichkinder waren mit großer Freude und Ausdauer dabei. Das Ergebnis können Sie dann am 25. Juni um 18.30 Uhr im Passionsspielhaus hören. Wir hatten auch genügend Raum für Freizeitvergnügen und musikalische Spiele. Ein Besuch in der Hermannshöhle beeindruckte nicht nur die Kinder.

Eine Fortsetzung dieses Camps ist auch für



nächstes Schuljahr geplant.

Einen großen Dank darf ich an unseren Eltern-, Freunde- und Förderverein aussprechen, welcher dieses Camp großzügig unterstützt hat.

Dir. Hedi Monetti



Kindergarten Lembach



„Die Kinder und das Kindergartenteam von Lembach bedanken sich herzlich beim Dorferneuerungsverein Lembach für die großzügige Spende. Mit dieser wurden Fahrzeuge, Spiele, Bücher und Turnmaterial angeschafft.“

SOMMER-TANZWOCHE

„Tanz-Kreativ“



Für Kinder im Alter von 6-10 Jahre

28.07.-01.08.; 9:00 -17:00 Uhr

Turnsaal der VS Kirchschlag

Info/Leitung: Tanzpädagogin Marie-Rose Wagner

0650/7533009, marie-rose@misek.net



Projekt „Schulzentrum NEU“ – ist gestartet!

Im Juli wird der Bereich der schulischen Tagesbetreuung in den Räumlichkeiten der Neuen Mittelschule umgebaut. Zum einen werden die Räume auf haustechnisch neuen Stand gebracht – zum anderen werden der Lernraum und der Freizeitraum den pädagogischen Ansprüchen gerecht gestaltet und eingerichtet.

Mit einem neuen pädagogischen Konzept wird auch der inhaltliche Ablauf der Tagesbetreuung neu geregelt. Die Schülerinnen und Schüler sollen sich wohl fühlen und durch einen geregelten Ablauf wird der Freizeitbereich sinnvoll gestaltet.

Im Bereich der Volksschule im alten Gebäude wird eine Dämmung der obersten Decke als erste wichtige thermische Maßnahme umgesetzt. Die thermische Sanierung ist ohnehin der Hauptpunkt im gesamten Projekt.

Bürgermeister Freiler dazu: „Das Schul- und Kulturzentrum ist ein wichtiger Bestandteil unserer Stadtgemeinde – ein nachhaltiger Finanzierungsplan dafür wird in den nächsten Voranschlägen zu erstellen sein.“

Vizebürgermeister Kager stellt fest: „Es ist unsere Aufgabe, unseren Kindern beste Voraussetzungen in ihrer Entwicklung und im Bildungsbereich zu schaffen – sie sind



das größte Potential für unsere Zukunft der Stadtgemeinde Kirchschlag.“

Nach einer langen, konstruktiven aber auch kostenintensiven Planungsphase ist nun ein Gesamtkonzept entstanden, das auch für zukünftige Entwicklungen im Schulbe-

reich vorbereitet ist. Die genehmigte und vom Land Niederösterreich begutachtete Einreichplanung ist die Grundlage für die Umsetzung in den nächsten Jahren.

Vizebürgermeister Karl Kager

Stadtfest Kirchschlag

Fr 20. bis So 29. Juni 2014

PROGRAMM

Freitag, 20.6.

ab 17:00 Uhr
Kundenparty und lange Einkaufsnacht bis 22 Uhr am Hauptplatz mit vielen Aktivitäten wie Luftburg; Musik: Pepi Lindner Trio

Samstag, 21.6.

ab 20:00 Uhr
Beachparty am Gelände des Burgbades

Sonntag, 22.6.

ab 9:30 Uhr
Pfarrfest
Festgottesdienst und im Anschluss Frühschoppen im Pfarrhof
16:00 Uhr
Ballettaufführung im Passionsspielhaus

Dienstag, 24.6.

ab 20:00 Uhr
Johannesfeuer im Pfarrhof

Mittwoch, 25.6.

18:30 Uhr
Schlusskonzert der Musikschule im Passionsspielhaus

Samstag, 28.6. - Sonntag, 29.6.

ab Sa. 16:00 Uhr
Heuriger der Freiwilligen Feuerwehr Lembach im Feuerwehrhaus

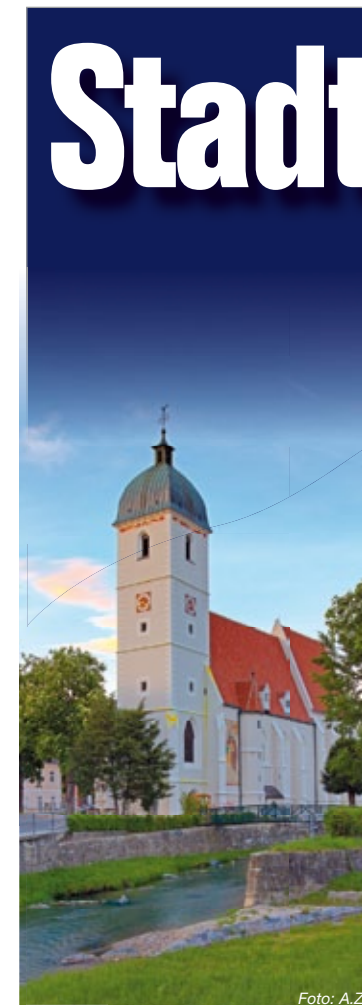


Foto: A.Z.



Krebshilfe-Straßensammlung

Am 9.5. führte die 3a eine Straßensammlung für die Krebshilfe durch. Dank der großzügigen Spenden und des Einsatzes der Schüler(innen) konnten wir einen Betrag von € 1200 der Krebshilfe überweisen.



KET - Key English Test

Im heurigen Schuljahr nahmen 15 Schüler/innen der beiden 4. Klassen das Angebot wahr, in einer zusätzlichen Englischstunde ihre Fremdsprachenkenntnisse aufzubessern. 13 davon absolvierten im Mai 2014 die KET-Prüfung, die von der Cambridge University europaweit durchgeführt wird. Die Ergebnisse werden bis zu Schulschluss bekanntgegeben. *[R. Vollnhofer]*

Die 3a besucht die Partnerschule HAK Oberpullendorf

Wir, die Schüler(innen) der 3a, besuchten unsere Partnerschule, die HAK Oberpullendorf. Herr Prof. Tajmel führte uns durch: Klassen, Bibliothek, Übungsbüro, Übungsfirma, Biologiesaal, Fitnessraum und Turnsaal. Bei einem Businessspiel konnten wir Einblick in die Welt der Wirtschaft gewinnen. Danke unserem Herrn Professor Tajmel für diesen interessanten Tag.

Die 3a ist Bezirksieger bei den Wasserjugendspielen (02.06.2014)

Die 3a nahm am 27. Mai sehr erfolgreich an den Wasserjugendspielen in Wiesmath teil und konnte durch Wissen, Geschicklichkeit, Kreativität, Musikalität, Motivation und Schnelligkeit den Tagessieg erreichen. Die Wasserjugendspiele dauerten von 26.5. bis 28.5.2014. Am 2. Juni erhielten wir die Nachricht, dass die 3a auch BEZIRKSSIEGER geworden ist. Die Schüler(innen) der 3a nehmen am 23. Juni am Landeswettbewerb in Krumbach teil.



Englische Projekttag (Juni 2014)

Die englischen Projekttag fanden heuer in der Zeit von 2. bis 5. Juni an unserer Schule statt. Sie dienen der Erweiterung des Sprachschatzes, der Sicherheit beim Sprechen und dem Interesse für andere Sprachen und Kulturen. Alle Schüler(innen) der 2. und 3. Klassen nahmen daran teil. Sie wurden von 2 „Native Speaker“ aus den USA nach dem Motto „Lernen mit allen Sinnen“ spielerisch und abwechslungsreich unterrichtet. In den Workshops Drama, Sports und Music konnten die Schüler/innen ihren speziellen Interessen und ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Bei der Präsentation waren erfreulicherweise auch sehr viele Eltern anwesend. Diese Projekttag waren auch heuer wieder eine willkommene Abwechslung zum Schulalltag und wurden von den Schüler(innen) mit Begeisterung aufgenommen. *[R. Vollnhofer]*



Die Stimmungsmacher bei Andreas Gabalier, Alkbottle, den Seern uvm. präsentieren:

"Wir wünschen – Sie spielen"
Das Musik-COVER-ett zum Mitsingen

18. Juni '14
20 Uhr

Mini & Claus
DIE MUSIKANTEN

Ticket € 20,-

Erhältlich in der Sparkasse & Raiffeisen-Bank Kirchschlag sowie bei Ö-Ticket.

PFARRZENTRUM KIRCHSCHLAG

Veranstalter: Passionsspielgemeinschaft Kirchschlag, Passionsspielstraße 3, 2860 Kirchschlag

Familien-Radwandertag
am Zöbernbachradweg

Sonntag
22. Juni 2014

Start ab 9.00 Uhr

in **Kirchschlag** beim Gasthof Kogelbauer
in **Bad Schönau** beim Feuerwehrhaus am Zöbernbach
in **Krumbach** beim Kultur- und Sportzentrum

PREISE im Wert von über EUR 1.000,- zu gewinnen!

- Die Teilnehmerkarte erhalten Sie am jeweiligen Startort.
- Abgabe der Teilnehmerkarten bis spätestens 15.00 Uhr an einem der Startorte.

15.30 Uhr Schlussveranstaltung
in **Krumbach**
im **Kultur- und Sportzentrum**
mit der **Verlosung der Preise.**

Übergabe der Preise nur an die Anwesenden der abgegebenen Teilnehmerkarten. Teilnahmebedingung ist das Passieren aller drei Stationen am Zöbernbachradweg im Abschnitt Krumbach-Kirchschlag.

Mit freundlicher Unterstützung der Gemeinden Kirchschlag, Bad Schönau und Krumbach.

Heuriger der Stadtkapelle - Fr, 22. August 2014, 18 Uhr



Ende August wird der 4. Heurige der Stadtkapelle Kirchschlag vor dem Vereinslokal bei der Volksschule stattfinden.

Neben musikalischer Volkskultur (z.B. Bläserensembles + Gesungenes...) gibt es wieder jede Menge gutes Essen u.a. vom heimischen Wild (Wildschwein und Reh) und ausreichend Getränke.

Musikalisch haben unsere drei Kleingruppen (Blechengerl, Holzwürmer sowie DIE Zwei und DER Eine) Hervorragendes bei einer Musikbewertung geschafft. Es gab diesmal zwei Auszeichnungen und einen sehr guten Erfolg für diese Ensembles. Das



zeigt die Qualität und das Potential unserer jungen Nachwuchsmusikanten, auf die wir sehr stolz sind.

Im Sommer ist wieder im Rahmen des Kirchschlager Ferienspiels der Fixpunkt „Musi 4 U“ geplant sowie unser beliebtes Campen mit Lagerfeuer in der Gaismühle,

Lembach.

Einen schönen sonnigen Sommer wünscht der Vorstand der Stadtkapelle und freut sich auf ein Wiedersehen beim Stadtkapellenheurigen.

gf. Obmann Mag. Markus Sauer



USC Sparkasse Kirchschlag – Veranstaltungs-Info:

Samstag, 9.8.2014: „1. Bucklige Welt Hobby-Cup“

Kleinfeldturnier (5+1)
Beginn: 13 Uhr

Telefonische Anmeldung unter 0676 – 9602645 (Matthias Schwarz) oder 0664 – 9251181 (Mario Kager) möglich.

Für Speis und Trank sorgen die Spieler der Kampfmannschaft des USC Kirchschlag.

Freitag, 15.8.2014 Samstag 16.8.2014:

„25. Johann Scharner-Gedenktag“

Die Nachwuchsabteilung des USC Sparkasse Kirchschlag veranstaltet anlässlich des 25. Gedenktages des Johann Scharner-Gedenkturniers diesmal sogar an zwei Tagen. In den Bewerbungen U7, U8, U10, U11, U12 und U13 werden insgesamt rund 40 Mannschaften den Weg ins neue Weststadion Kirchschlag finden!

Damit setzt die Jugendabteilung den Weg der erfolgreichen Turniere fort – in den letzten Jahren wurden zusätzlich zum Scharner-Tag der „Opel-Knöbl Cup“ (jeweils am 1. Mai) und das „Manfred Stocker Hallen-Gedenkturnier“ (im Dezember) als namhafte Termine etabliert und Kirchschlag über die Landesgrenzen hinaus als Turnierveranstalter bekannt!



U11 des USC bei der Siegerehrung!

In die Herbstsaison 2014 wird der USC mit insgesamt 9 (!!) Jugend-Mannschaften starten – derzeit werden rund 85 Spieler/innen in den Alterklasse U7 bis U16 betreut!

Nachlese 2. Opel Knöbl Cup am 1. Mai 2014:

Am 1. Mai 2014 fand ein topbesetztes U10 und U11 Turnier im Weststadion Kirchschlag statt. Teams aus dem Ausland (Ungarn, Slowakei) und aus 4 verschiedenen Bundesländern fanden den Weg nach Kirchschlag.

Im U11 Bewerb konnte die Mannschaft von „Team Wiener Linien“ gewinnen! Die U11 (mit Trainer Jürgen Schlögel) des USC konnte den hervorragenden 3. Platz (von 6 Teams) erreichen.

Im U10 Bewerb gewannen die Jungs des TSV Hartberg (2. Bundesliga) vor Inter Bratislava. Die U10 des USC (mit Trainer Gerhard Pretsch) erreichte den tollen 4. Platz (von 12 Teams). Hervorzuheben dabei der 3:2 Erfolg gegen die U10 des SV Mattersburg.



„Sprungbrett für neue Jobs“

Unter dem Motto „Sprungbrett für neue Jobs“ starten das Arbeitsmarktservice NÖ (AMS) und das Land NÖ in Kooperation mit den niederösterreichischen Gemeinden eine Jobinitiative für BezieherInnen der Bedarfsorientierten Mindestsicherung.

Ziel ist, diesen Menschen die Teilnahme am Erwerbsleben zu ermöglichen. Denn: Ohne unsere gemeinsame Unterstützung laufen diese BürgerInnen Gefahr, dauerhaft in Not und Armut zu geraten. Mit Ihrer Mithilfe schaffen wir in den niederösterreichischen Gemeinden viele Sprungbretter für Jobs. AMS und Land NÖ fördern zu 80% die Lohnkosten.

Wann startet das Projekt?

Das Projekt startet mit 01.04.2014 und ist vorerst mit Ende des Jahres 2014 befristet.

Wer kann an diesem Projekt teilnehmen?

Das Projekt richtet sich sowohl an alle teil- und vollunterstützten BezieherInnen der Bedarfsorientierten Mindestsicherung, die in einer der 22 niederösterreichischen AMS-Geschäftsstellen arbeitslos vorgemerkt sind. Und auch an alle niederösterreichischen Gemeinden, die für diese Personen befristete Beschäftigungsmöglichkeiten anbieten können.

Welche Beschäftigungsmöglichkeiten werden gesucht?

Interessierte Gemeinden melden Beschäftigungsmöglichkeiten (aus allen kom-

munalen Einsatzbereichen, wie Bauhof, Grünraumpflege, Verwaltung, ...) an ihre zuständige AMS-Geschäftsstelle in Niederösterreich.

Wie und was wird gefördert?

Bei diesem Projekt handelt es sich um befristete Dienstverhältnisse für BezieherInnen der Bedarfsorientierten Mindestsicherung für die Dauer von 3 Monaten bei niederösterreichischen Gemeinden. Das Beschäftigungsausmaß muss mindestens 25 Wochenstunden betragen. Die anfallenden Lohnkosten werden zu 50% vom AMS NÖ und zu 30% vom Land NÖ getragen. Die restlichen 20% fallen auf die teilnehmenden Gemeinden. Das monatliche Bruttoentgelt der ProjektteilnehmerInnen orientiert sich am Gehaltschema / Kollektivvertrag für Gemeindebedienstete.

Die ProjektteilnehmerInnen werden über den Verein Jugend & Arbeit angestellt und betreut und für die Projektdauer an die Gemeinden überlassen. Die Gemeinden selbst müssen keine Anmeldung zur Gebietskrankenkasse durchführen.

Wir gehen aufeinander zu!

Das Ansinnen, ein „Sprungbrett für neue Jobs“ einzurichten, kann selbstverständlich von beiden Seiten – AMS oder Gemeinden – ausgehen. Wir gehen aufeinander zu!

Gemeinde

Besteht seitens der Gemeinde grundsätzlich Interesse an dieser Aktion teilzunehmen bzw. kann bereits ein konkreter Ar-



beitsplatz zur Verfügung gestellt werden oder gibt es bereits bestimmte Personen, die ins Auge gefasst wurden, bitte um Kontaktnahme mit der/dem GeschäftsstellenleiterIn ihrer zuständigen AMS-Geschäftsstelle (www.ams.at/noe).

AMS NÖ

Die AMS-GeschäftsstellenleiterInnen werden ihrerseits auf die BürgermeisterInnen zukommen. Sei es mit Vorschlägen betreffend beim AMS vorgemerkter BezieherInnen der Bedarfsorientierten Mindestsicherung oder um mit den BürgermeisterInnen den konkreten Bedarf nach Arbeitskräften und Einsatzorten abzuklären.

Bitte Kontakt aufnehmen!

Bitte melden Sie Ihren Bedarf bei den AMS-GeschäftsstellenleiterIn: <http://www.ams.at/noe/>.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und die Zusammenarbeit als Sprungbrett für neue Jobs in Niederösterreich!

AMS Wiener Neustadt - Service für Unternehmen
Neunkirchner Straße 36,
2700 Wr. Neustadt
T: 02622/21670,
F: 02622/21670-677,
M: sfu.wienerneustadt@ams.at

BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH

Die BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH bietet allen interessierten Personen mit Hauptwohnsitz in Niederösterreich eine umfassende und kompetente Beratung bei Fragen zu Aus- und Weiterbildung sowie beruflicher Um- und Neuorientierung.

In persönlichen Einzelgesprächen geht es um Themen wie:

- Welche (Weiter)Entwicklungsmöglichkeiten stehen mir zur Verfügung?
- Welche Bildungsangebote können mir bei der Verwirklichung helfen?
- Welche finanziellen Unterstützungen gibt es dafür?
- Wie bereite ich mich auf den Wiedereinstieg ins Berufsleben vor?
- Schule oder Lehrberuf - welcher Weg ist der passende für mich?
- Wo und wie kann ich Bildungsabschlüsse nachholen?

Die Beratungen sind für Sie kostenlos und auf Wunsch vertraulich.

Hier die aktuellen Beratungstermine in der Region:

Bezirkshauptmannschaft, 2700 Wr. Neustadt, Ungargasse 33: Di., 26.08., Di., 23.09., 28.10. und Di., 25.11.2014, jew. 13:00 bis 19:00 Uhr.

Arbeiterkammer, 2700 Wr. Neustadt, Babenberggasse 9b: Mo., 28.07., Mo., 08.09., Mo., 13.10., und Mo., 10.11.2014, jew. 10:00 bis 16:00 Uhr.

Bezirkshauptmannschaft, 2620 Neunkirchen, Peischingerstraße 17: Di., 05.08., Di., 07.10. und Di., 02.12.2014, jew. 13:00 bis 19:00 Uhr.

Arbeiterkammer, 2620 Neunkirchen, Würflacher Straße 1: Mo., 07.07., Mo., 15.09. und Mo., 03.11.2014, jew. 10:00 bis 16:00 Uhr.
Gemeindeamt Krumbach, Marktstr. 17: Fr., 22.08., Fr., 17.10. und Fr. 19.12.2014, jew. 13:00 – 17:00 Uhr.

Gemeindeamt, 2753 Markt Piesting, Marktplatz 1: Mi., 27.08., Mi., 24.09., Mi.,

22.10. und Mi., 26.11.2014, jew. 09:00 bis 13:00 Uhr.

Die Terminvergabe erfolgt ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung mit Ihrem regionalen Bildungsberater, Herrn Wolfgang Grohs! Telefonisch: 0650-294-1234 oder per E-Mail: w.grohs@bildungsberatung-noe.at.

Darüber hinaus besteht ab sofort auch die Möglichkeit individueller Terminvereinbarungen im Industrieviertelbüro der BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH im RIZ Gründerzentrum, 2560 Berndorf, Leobersdorfer Straße 42.

Weitere Informationen sowie alle Beratungsorte und Termine finden Sie im Internet unter: www.bildungsberatung-noe.at.

Nutzen auch Sie dieses wertvolle Beratungsangebot zu Ihrem persönlichen Vorteil!



Verkehrsexperten tagen im Südburgenland

Die Veranstaltung „Mobil 2020 in der Grenzregion Südost“ wird sich mit den Themen „Güterverkehr, Pendler und Tourismus im Gebiet Oststeiermark – Bucklige Welt – Südburgenland – Ungarn“ beschäftigen.

Die öffentliche Veranstaltung findet am Fr., 27. Juni 2014, im Kurzentrum in Bad Tatzmannsdorf statt. Kein Eintritt, keine Anmeldung.

Ab 14 Uhr werden die Geschäftsführer der Steiermärkischen Landesbahnen und der Firma Blaguss sowie ungarische und österreichische Verkehrsplaner kurze Fachreferate als Einleitung zur anschließenden Publikumsdiskussion halten. Ab 18 Uhr wird der ehemalige Bürgermeister von Naturns das Erfolgsbeispiel „Vinschgaubahn“ vorstellen. Diese Regionalbahn war 15 Jahre lang stillgelegt. Aufgrund intensiver Bemühungen einer Bürgerinitiative wurde sie 2005 erfolgreich reaktiviert und bildet heute einen wichtigen Tourismusmagnet und einen staufreien Korridor für Pendler in Südtirol. Bei der anschließenden Politikerrunde werden namhafte Vertreter des Landes Steiermark und der Bürgermeister von Szombathely mit den Landtagsabgeordneten der Region diskutieren.

Umrahmt wird dieser öffentliche Veranstaltungsteil von einer insgesamt dreitägigen Fachkonferenz.

Nähere Infos:
www.burgenland-energie.at

Die Landjugend Kirchschlag lädt herzlich ein zum **35. Sommer Nachtsfest** Sa 5. + So 6. Juli 2014 bei Fam. Doppler in Stang

Sa 5. Juli ab 21 Uhr **PARTY** in der Festhalle

So 6. Juli 10.30 Uhr **Hi. Messe, anschl. Frühschoppen mit Livemusik**

14 Uhr **„Gummieutermelken“**

An beiden Tagen Eintritt freie Spende

Für ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt!

Auf Ihr Kommen freut sich die Landjugend Kirchschlag

Traktoren und Landmaschinen **ERNST BAUER** 2860 Kirchschlag, Aigen 105

EINLADUNG

Freitag, 27. Juni 2014

„Mobil 2020 in der Grenzregion Südost“



Bad Tatzmannsdorf, Am Kurplatz 2 großer Saal im Kurzentrum

Eintritt frei, keine Anmeldung
Weiterführende Infos: www.burgenland-energie.at

ÖFFENTLICHE FACHDISKUSSION „Südost Mobil 2020 – der Weg zum gemeinsamen Erfolg“

Ziel dieses Veranstaltungsteils ist eine umfassende inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Thema Mobilität in der Grenzregion Oststeiermark – Südburgenland – Komitat Vas.

14:00: Impulsreferate:

Alexander M. Stiasny, BSc., Stiasny Mobilitätsmanagement: „Ganzheitliches Mobilitätsmanagement in der Region Südburgenland“

Mag. (FH) Paul Blaguss, Blaguss Reisen GmbH: „Bus – die sinnvolle Alternative im ländlichen Raum“

Gábor Albert, Abteilungsleiter, KTI –

Inst. für Verkehrswiss., Budapest: „Warum wir den grenzüberschreitenden Verkehr brauchen“

DI Dr. Harald Frey, Institut für Verkehrswissenschaften, TU Wien: „Grenzbahn – Chancen neu denken und nutzen!“

Dr. Helmut Wittmann, GF Steiermärkische Landesbahnen: „Bahn über die Lafnitz – bisherige Entwicklung und Blick in die Zukunft“

DI Herbert Mayer, Verkehrsplaner FCP Fritsch, Chiari & Partner ZT GmbH: „Resümee – Zukunft zwischen Wien, Graz und SETA“

15:30: Publikumsdiskussion

Moderation: **Mag. Peter Czermak**, Klimabündnis Österreich

ÖFFENTLICHE PODIUMSDISKUSSION „Weichen stellen für die Zukunft – die Politik ist gefordert!“

18:00: Grußworte:

- **Ernst Karner**, Bürgermeister von Bad Tatzmannsdorf
- **Mag. Peter Haibach**, Sprecher von Pro Bahn Österreich

18:15: Einleitungsreferat:

Dr. Walter Weiss, Altbürgermeister von Naturns/Südtirol, Präsident des Vereins Freunde der Eisenbahn: „Die Vinschgaubahn – Erfolg und Ausstrahlung“

19:00: Diskussion – Am Podium:

Panel I:
Helmut Bieler, Verkehrslandesrat Burgenland, SPÖ (angefragt)
Dr. Gerhard Kurzmann, Verkehrslandesrat Steiermark, FPÖ
Dr. Tivadar Puskás, Bgm. von Szombathely, Abg. z. Ung. Parlament, KDNP
LAbg. Helga Ahrer, Verkehrs- und Infrastruktursprecherin SPÖ Stmk.

Panel II:
LAbg. KR Andrea Gottweis, ÖVP Bgld.
LAbg. Ilse Benkö, FPÖ Bgld.
LAbg. Wolfgang Böhmer, SPÖ Stmk.
LAbg. Wolfgang Spitzmüller, Grüne Bgld.
LAbg. Manfred Köilly, Liste Burgenland

Moderation: **DI Dr. Harald Frey**, TU Wien





Die neue AnachB | VOR App

Wie komme ich am schnellsten von A nach B? Wann fährt der nächste Bus oder die nächste Bahn? Gibt es Verspätungen oder Baustellen auf der Strecke? Wie komme ich rechtzeitig zu meinem Termin?

Antworten auf diese und mehr Fragen gibt es seit 1. Juni live per Handy über die neue AnachB | VOR App des Verkehrsverbund Ost-Region (VOR). Damit wird das Smartphone zum persönlichen, multimodalen Routenplaner für Wien, Niederösterreich und das Burgenland – und ganz Österreich!

Mit der neuen App können Routen für öffentliche Verkehrsmittel, Fahrrad, zu Fuß oder Auto berechnet und miteinander kombiniert werden. Der Routenplaner findet nicht nur den besten Weg, sondern bietet praktische Zusatzfunktionen: So können persönliche Abfahrtsorte und Routen als Favoriten gespeichert werden. Routeninformationen können zudem in den Kalender auf dem Handy aufgenommen oder per Nachricht, Mail oder über Twitter verschickt werden. Öffi-Routen in Wien, Niederösterreich, Burgenland und Tirol werden auch mit der Tarifinfo des jeweiligen Verbundes angezeigt.

Jetzt herunterladen und testen: Die neue AnachB | VOR App ist kostenlos für Android und iOS verfügbar!

Der NÖ Zivilschutzverband informiert



Liebe Kirchschlagerinnen, liebe Kirchschlager!

Notgepäck:

Die schweren Unwetter im letzten Monat in NÖ sollten zum Nachdenken anregen. Hat für den Fall einer Evakuierung in Folge eines Unwetters jede Person im Haushalt sein Notgepäck parat? Ein Rucksack soll mit folgenden Dingen gefüllt werden - hier ein kleiner Auszug: Ausweis (Reisepass, Personalausweis), Geld (Bargeld und ev. Sparguthaben), persönliche Dokumente (Dokumentenordner), warme Kleidung, Regenschutzkleidung, festes Schuhwerk, wichtige Medikamente, Taschenmesser, Taschenlampe, etc.. Jede Person im Haushalt sollte seinen eigenen Rucksack haben. Ein ausführliches Informationsblatt erhalten Sie am Stadtamt oder über den NÖ Zivilschutzverband.

Sturm und Orkan:

Seit einigen Jahren wird Mitteleuropa immer häufiger von Stürmen mit extremen Windgeschwindigkeiten heimgesucht. Auffällig dabei ist, dass die Geschwindigkeit der Sturmspitzen mittlerweile Ausmaße erreichen, die vor einigen Jahren noch als unmöglich angesehen wurden. Zusätzlich ist zu beobachten, dass diese Stürme ihre zerstörerische Energie über viele Stunden aufrecht erhalten konnten. Informationen, wie Sie sich und Ihr Eigentum vor Stürmen und Orkanen schützen können, erhalten Sie über ein detailliertes Informationsblatt.

Hochwasser:

Hochwasser und Überflutungen zählen zu jenen Katastrophen, die in Österreich regelmäßig auftreten. Auch in jenen Regionen, durch die nur kleinere Bäche führen, kann es unter bestimmten Umständen zu Überschwemmungen kommen. Wie Sie sich und Ihr Eigentum vor Hochwasser schützen können, erhalten Sie über ein detailliertes Informationsmaterial am Stadtamt.

Mit dem Fahrrad sicher unterwegs:

Folgendes darf der Radfahrer nicht übersehen: Auch für Radfahrer gibt es Gesetze, die einzuhalten sind. Das gilt sowohl für die technische Ausrüstung eines Fahrrades als auch für Verkehrsregeln im öffentlichen Straßenverkehr. Überprüfen Sie deshalb Ihr Fahrrad vor der ersten Ausfahrt, oder lassen Sie das Fahrrad von einem Fachmann überprüfen. Jede fünfte Radfahrer-Verletzung ist im Kopf- und Gesichtsbereich. Ein gut angepasster Radhelm sollte selbstverständlich sein – nicht nur für Kinder! Eine helle Kleidung mit reflektierenden Streifen ist vor allem bei schlechter Sicht wichtig. Kindersitze müssen fest mit dem Rahmen verbunden sein. Der Lenker darf nicht abgelenkt und in seiner Sicht beeinträchtigt werden. Es darf maximal ein Kind befördert werden. Ein detailliertes Informationsblatt liegt am Stadtamt am Info-Ständer auf.

Sicherheitsinformationen:

Genaue Informationen zur Eigenvorsorge erhalten Sie über die Homepage des NÖ Zivilschutzverbandes oder als Informationsmaterial zu verschiedenen Themen in Form von Broschüren, Informationsblättern oder Checklisten auf dem Stadtamt (Info-Ständer) oder als Download über den NÖ Zivilschutzverband unter: <http://www.noetzsv.at/noe/pages/download.php>.

Zivilschutz – Sicherheit beginnt im Kopf Richtig denken – richtig handeln!

Bernhard Pichler
Stadtleiter des NÖ Zivilschutzverbandes
für die Stadtgemeinde Kirchschlag
Mobil: 0676/86151711
www.siz.cc/kirchschlag_in_der_buckligen_welt

NÖ Zivilschutzverband
Langenlebarnner Str. 106
3430 Tulln
Tel.: 02272/61820
<http://www.noetzsv.at>

AUTOWERBUNG für PASSIONSSPIELE 2015

Wir wollen vor den Sommermonaten mit der Autowerbung beginnen.

Wer Interesse hat, mit seinem Auto Werbung für die Passionsspiele zu machen, möge sich bitte bei Franz Stangl (0664/6216879) oder Emmerich Voith (0699/11350911) melden.

Wir bitten, dass sich möglichst viele dazu bereit erklären. DANKE!

Für den Passionsspielausschuss
Emmerich Voith

INTERESSENTEN – ERKLÄRUNG zum Mitwirken beim Passionsspiel 2015

für Jugendliche und Erwachsene (d.h. nach allg. Schulpflicht)

Der Passionsspielausschuss bittet alle Kirchschlagerinnen und Kirchschlager, die sich für das Passionsspiel interessieren und in irgendeiner Weise mitwirken wollen, sich anzumelden.

Die verantwortliche Vorbereitung des Spielgeschehens mit allem, was damit verbunden ist, erfordert auch ein zeitgerechtes Erfassen der Mitwirkenden.

Bitte haben Sie dafür Verständnis und nehmen Sie diese Mühe der schriftlichen Anmeldung auf sich. Ihre Unterschrift brauchen wir unter Umständen für Versicherung und Förderstellen.

Bitte angefügttes Anmeldeformular ausfüllen und in die Urne der Kirche werfen oder im Pfarrhof (auch Postkasten) abgeben - man kann auch das Onlineformular auf www.passion.at/spieler benutzen und es zu passionsspiele@kirchschlag.at schicken (und später unterschreiben) - bitte bis spätestens 17. August. DANKE!!!

Bitte sich auch schon Sonntag, den 26. Oktober (Nationalfeiertag), vormerken!!

9.30 Uhr Eucharistiefeier im Passionsspielhaus mit Spielerangelobung anschließend Spielerversammlung mit umfassenden Informationen über die Spielsaison und Agape.

Dieses Treffen kommt in der Bedeutung der Premiere gleich!!

Für den Passionsspielausschuss
Emmerich Voith

„Aus dem Dunkel dieser Nacht ist uns das Licht des Heils erwacht.“



PASSIONSSPIELE Kirchschlag 2015 in der Buckligen Welt



15. August – 25. Oktober

www.passion.at

Information und Karten unter 02646 2243-14



Ich habe Interesse, beim Passionsspiel 2015 mitzuwirken.

Mein Wunsch ist:

Sprechrolle, Volk, Chor, Musik, Organisation, Werbung, Technik, Reinigung, Handwerker, Mitarbeit beim Buffet, ...

Vorname:	Familienname:
Kontaktinformationen - Adresse:	
Telefon:	E-Mail-Adresse:
Informationen für das Programmheft Geburtsjahr:	Beruf:
Datum:	Unterschrift:



140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Kirchschlag

Sehr geehrte Kirchschlager/innen!

Dieses Jahr feiert die FF Kirchschlag ihr 140-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass erhielten wir im Landtag eine Auszeichnung des Landes Niederösterreich.

Die insgesamt 80 Mitglieder der FF Kirchschlag sind stolz auf ihre Tradition, seit insgesamt 140 Jahren Schutz und Hilfe für die Bevölkerung in Kirchschlag leisten zu können. Auch in Zukunft werden wir die Werte des Freiwilligen Feuerwehrwesens hochhalten.

In diesem Jahr konnte auch eine neue Lagerhalle für Feuerwehrausrüstung fertiggestellt werden. Wir bedanken uns bei den zahlreichen Spendern für die materielle und finanzielle Unterstützung, ohne die dieses Projekt nicht fertiggestellt hätte werden können.



Am Foto v.l.n.r.: LR Dr. Stephan Pernkopf, ABI Klaus Mayer, LH Dr. Erwin Pröll, Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner MSc, Bürgermeister Josef Freiler

Um auch weiterhin effektiv helfen können, sind wir auf Ihre aktive und passive Mithilfe angewiesen.

Beim Hochwasser im Mai stand die Feuerwehr Kirchschlag 2 Tage bei Auspump- und Sicherungsarbeiten im Einsatz.

Um zukünftigen Schäden vorzubeugen, möchten wir Sie bitten, sich entsprechend auf das nächste Hochwasser vorzubereiten.

Sandsäcke können kostenlos am Bauhof abgeholt werden, und wir empfehlen eine Tauchpumpe für gefährdete Bereiche anzuschaffen, da wir im Einsatzfall bei Hochwasser nicht überall gleichzeitig helfen können. Ihre FF Kirchschlag

Terminvorschau: Dammfest am 2. und 3. August 2014

Aus Liebe zum Menschen

Österreichisches Rotes Kreuz | Bezirksstelle Kirchschlag

Warum freiwillig tun, was kein anderer will?

Warum seine Freizeit für andere opfern, wenn man ohnehin so wenig hat?

Warum immer wieder positiv denken, wenn man so viel Negatives sieht?

Warum täglich mit neuem Schwung ans Werk gehen, wenn es auch nicht immer einfach ist?

Das Rote Kreuz baut auf der Freiwilligkeit als zentraler Idee auf – und diese ist in allen Lebensbereichen, in jedem Alter zu finden: das fängt bei der Kinder- und Jugendarbeit an und geht bis ins hohe Alter, wo Freiwillige (nicht nur im Rettungs- u. Krankentransport!) im Einsatz sind. Denn beim Roten Kreuz sehen wir es als unsere Aufgabe, nicht wegzusehen. Wir sehen es als Herausforderung, die Stimme für jene zu erheben, die Hilfe brauchen. Wir wollen dort helfen, wo Hilfe am notwendigsten ist. Ganz im Sinne unseres Leitgedankens „Aus Liebe zum Menschen“.

Der Gedanke der Freiwilligkeit, des Helfens ohne Eigennutz, ist bis heute die Basis für die Begeisterung und Motivation der Mitarbeiter/innen des Roten Kreuzes. Rund 70 Mitarbeiter/innen engagieren sich freiwillig rund um die Uhr, sprich 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche, 365 Tage im Jahr beim Roten Kreuz Bezirksstelle Kirchschlag.

Im Jahr 2013 waren wir für die Bevölkerung (Kirchschlag, Bad Schönau, Krumbach, Hochneukirchen, Hollenthon, Lichtenegg und Thomasberg) bei ca. 5.000 Ausfahrten rund 560 Stunden im Rettungsauto unterwegs. Das entspricht an gefahrenen Kilometern ungefähr 7,5 Mal rund um die Erde.

Die Zeitspende in Form von freiwilliger – also ehrenamtlicher – Mitarbeit ist die wichtigste Spende an die Bevölkerung. Der Gedanke der Freiwilligkeit, des Helfers ohne Eigennutz, ist bis heute die Basis für die Begeisterung und Motivation der Mitarbeiter/innen des Roten Kreuzes. Mach auch Du mit und werde Teil eines tollen, engagierten Teams im Dienste am Menschen. Bei uns gibt es viele Möglichkeiten mitzuarbeiten, deine Unterstützung ist gefragt. Wenn wir Dein Interesse geweckt haben, dann melde dich.

Danke!

LRR Robert Prossegger

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Gerlinde Pernsteiner
Österreichisches Rotes Kreuz
Landesverband Niederösterreich
Bezirksstelle Kirchschlag
T: +43/2646/2212
E: gerlinde.pernsteiner@n.rotekreuz.at



Aus Liebe zum Menschen.

WWW.ROTESKREUZ.AT

aktivferien kirchschlag 2014

30. Juni – 4. Juli	Schwimmkurs	10.00–12.00	☆ ab 5	Im Burghad	Stephanie Schwarz: 0650 963 1696 schwarz.stephanie90@gmail.com oder im Burghad	€ 68,-	
7. Juli	Zumba für Kids	14.00–15.00	☆ 6–9	5–25	Sportplatz Schulzentrum	Gabi Vilagosi: 0676 551 51 50	
7. Juli	Zumba für Teens	15.00–16.00	☆ 10–14	5–25	Sportplatz Schulzentrum	Gabi Vilagosi: 0676 551 51 50	
8. Juli	Kindershiatsu	14.00–16.00	☆ 4–10	max. 20	13.45 Sportplatz Schule (bei Schlechtwetter Turnsaal VS)	Verena Schwarz: 0680 303 13 43, verena.schwarz@kirchschlag.at	
8. Juli	Spiele mit und ohne Ball	9.30–11.30	☆ 6–10	max. 20	Beachvolleyballplatz im Burghad	Gemeindeamt: 02646 2213	
8. Juli	Spiele im Sand	16.00–18.00	☆ 3–6	max. 20	Beachvolleyballplatz im Burghad	Gemeindeamt: 02646 2213	
11. Juli	Spiel, Sport und Bewegung	17.00–18.30	☆ USC Kirchschlag		Sportanlage Weststadion	Gemeindeamt: 02646 2213	
14. Juli	Mountainbike Schnuppertag	10.00–13.00	☆ bis 10		Burgruine	Gemeindeamt mit Anmeldeformular Info: 0650 963 1696, St. Schwarz	€ 5,-
14. Juli	Mountainbike Schnuppertag	13.30–16.30	☆ ab 11		Burgruine	Gemeindeamt mit Anmeldeformular Info: 0650 963 1696, St. Schwarz	€ 5,-
18. Juli	Modellautofahren	8.30–12.30	☆ 10–14	max. 20	Modellautobahn Kirchschlag Lange Gasse	Richard Abel: 0664 914 02 05 r.abel@ig-lut.at	Findet nur bei trockenen Verhältnissen statt. Ersatztermin: 1. August
19. Juli	Sportschießen Luftgewehr	14.00–18.00	☆ 8–14	max. 18	Schießstand Neue Mittelschule	Johann Ringhofer: 0664 515 33 78 hans.ringhofer@aon.at	
21. Juli	Frisuren + Malen mit Pflanzenhaarfärbem	14.00–16.30	☆ 5–14	max. 15	Ungerbach 47	Rosi Koll-Troboletsch: 02646 2116	
24. Juli	Bienenmatur	14.00–18.00	☆ 6–14	max. 25	Karl Schwarz, Stang 16	Gemeindeamt: 02646 2213	
25. Juli	Tennis-Schnuppertag	14.00–18.00	☆ 6–16	max. 40	Tennisplatz	Ivana Schwarz: 0676 690 56 25, Dieter Schier: 0664 153 07 20 Anm. bis 18. Juli	
29. Juli	Erlebnistag in der Gaißmühle	14.00–18.00	☆ 7–14	30	Gaißmühle	Monika Handler: 0676 787 49 17 Poldi Pürer: 0664 73 30 77 59	Freie Spende
4. August	Musi 4 U	14.30–17.00	☆ 6–12	max. 30	Musikschule/Proberaum der Stadtkapelle	Gemeindeamt: 02646 2213-17	Freie Spende
5. August	Würstel-Grillen am Lagerfeuer	ab 17.00	☆ ab 11	max. 30	Lilienhof, Stang 40	Gemeindeamt: 02646 2213	Findet nur bei Schönwetter statt.
8. August	Yoga und Spiele	14.00–17.30	☆ 6–12	max. 20	VS Aigen	Josef und Elisabeth Pürer: 02646 2623	
14. August	Tiere	10.00–12.00	☆ 6–10		Bücherei Kirchschlag	Gemeindeamt: 02646 2213	
16. August	Spaß im Feuerwehrhaus	15.00–17.00	☆ 5–14	max. 50	Feuerwehrhaus	Klaus Mayer: 0664 125 13 50	Freie Spende
20. August	Radtour nach Bad Schönau auf den neuen Spielplatz	14.00–18.00	☆ ab 7		Parkplatz Weststadion	Sabine Stocker: 0664 88 46 72 81	Freie Spende
26. August	Sketch- und Theaterworkshop	14.00–20.00	☆ 6–14		Pfarrzentrum	Pfarramt 02646 2243 Anmeldung bis 12. August	Präsentation des Stückes um 19.00 Uhr im Pfarrz.
27. August	Abschlussveranstaltung mit Attraktionen und Schlussverlosung	15.00	☆ 4–14		Weststadion	Stadtgemeinde Kirchschlag	

Veranstalter ☆ Alter (in Jahren) Teilnehmer Treffpunkt Kontakt 1 Kostenbeitrag

**Raiffeisenkasse
Kirchschlag/Bucklige Welt**



Stimmen Sie sich auf eine sichere Zukunft ein.

**Wenn's um meine Vorsorge geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

Raiffeisen bietet Ihnen eine Vielzahl an Vorsorgemöglichkeiten. Welche Produkte am besten zu Ihnen passen, weiß Ihr Raiffeisenberater. Nähere Infos auch unter vorsorgen.raiffeisen.at



**Jetzt online Vorsorge-
Orchester dirigieren
und gewinnen.**